Numerus Morphologie und Merkmale: Teil I

Peter W. Smith

25.10.2019, Aspekte der Flexionsmorphologie der Substantive

p.smith@em.uni-frankfurt.de

Warum Merkmale?

- Oft gibt es verschiedene Formen, die die gleiche Bedeutung tragen. Zum Beispiel Plural im Deutschen:
- (1) a. -en: die Studenten, die Themen.
 - b. -e: die Friseure, die Hände
 - c. -er: die Wörter
 - d. -s: die Autos, die Hobbys
 - e. keine: die Löffel

Warum Merkmale?

- Obwohl die Wörter verschiedene Formen haben, finden wir die gleichen syntaktischen Muster.
- (2) a. **Die** Studenten **sind** hier.
 - b. **Die** Friesuere **sind** hier.
 - c. **Die** Wörter **sind** hier.
 - d. Die Autos sind hier.
 - e. Die Löffel sind hier.
- Es gibt keinen syntaktischen Effekt der verschiedenen Realisierungen von Wörter.
- In der Syntax sind Wörter abstrakt.
- Wir nennen diese abstrakten Formen "Merkmale".

Merkmale der Numerus

Numerus

- Der Numerus kodiert die Zahl der Referenten für einen Ausdruck.
- Im Deutschen und Englischen (und in den meisten europäischen Sprachen) gibt es nur Singular und Plural.
- Das kann man durch Pronomen anschaulich machen:

Singular	Plural	
ich	wir	
du	ihr	
er/sie/es	sie	

Tabelle 1: Singular vs. Plural in Pronimina

Numerus

Singular	Plural	
1	we	
you	you	
he/she/it	they	

Tabelle 2: Pronomina im Englischen

Numerus: Das Dual

 Es gibt auch andere Typen in den anderen Sprachen. Hier gibt es eine Kategorie für 'dual':

(3) Amele (Papua Neuguinea)

- a. Dana ho-i-a man kommen-3.SINGULAR-PAST'Der Mann ist gekommen.'
- b. Dana ho-si-a man kommen-3.DUAL-PAST'Die zwei Männer sind gekommen.'
- c. Dana ho-ig-a man kommen-3.PLURAL-PAST'Die Männer (x > 2) sind gekommen.'

Forest Enets

	SINGULAR	DUAL	PLURAL
1	modi/mod'	modini	medina
2	ū	ūdi	ūda
3	bu	budi	budu

Tabelle 3: Forest Enets Pronomina (Smith, 2011)

Numerus: Das Paucal

 Einige Sprachen haben den Paukal, der "mehr als eins, aber nicht viel" bedeutet.

(4) Bayso (äthiopien)

- a. lúban-titi foofe löwe-SINGULAR beobachten.1.SG
 'Ich beobachtete einen Löwe.'
- b. luban-jaa foofe löwe-PAUCAL beobachten.1.SG'Ich beobachtete einige Löwen.'
- c. luban-jool foofelöwe-PLURAL beobachten.1.SG'Ich beobachtete viele Löwen.'

- Für eine Sprache wie Deutsch oder Englisch, die nur Singular und Plural hat, gibt es nur ein Merkmal: [±singular].
- [+singular] = singular
- [−singular] = plural

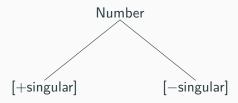


Abbildung 1: Singular vs. Plural

- Für eine Sprache wie Deutsch oder Englisch, die nur Singular und Plural hat, gibt es nur ein Merkmal: [±singular].
- [+singular] = singular
- [-singular] = plural

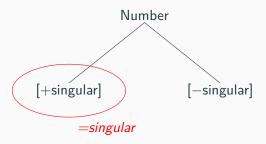


Abbildung 1: Singular vs. Plural

- Für eine Sprache wie Deutsch oder Englisch, die nur Singular und Plural hat, gibt es nur ein Merkmal: [±singular].
- [+singular] = singular
- [-singular] = plural

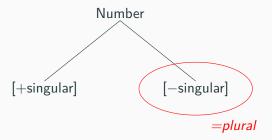


Abbildung 1: Singular vs. Plural

- Wenn eine Sprache den Dual hat gibt es ein weiteres Merkmal [Minimal].
- [Minimal] bedeutet: "die kleinste Gruppe."
- Die Kombination von [-singular] und [Minimal] hat die Bedeutung "die kleinste Gruppe, die [-singular] ist".
- Diese Gruppe kann nur zwei Einheiten enthalten!

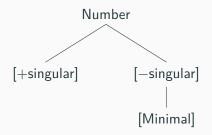


Abbildung 2: Singular, Dual und Plural

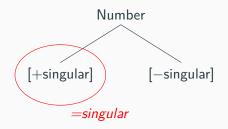


Abbildung 2: Singular, Dual und Plural

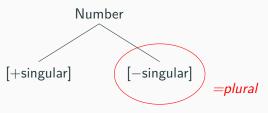


Abbildung 2: Singular, Dual und Plural

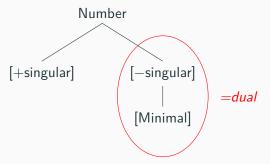


Abbildung 2: Singular, Dual und Plural

- Manchmal hat eine Sprache verschiedene Morpheme für [-singular] und [Minimal].
- z.B. Manam (Lichtenberk, 1983):
- (5) a. áine **ŋára** 'die Frau'
 - b. áine **ŋára-di**'die Frauen'
 - c. áine **ŋara-dí-aru** 'die zwei Frauen'

- áine = frau
- ŋára = die
- di = [-singular]
- aru = [Minimal]

	SINGULAR	PLURAL	DUAL
1excl	iau	gim	gi-ur
1incl		git	git-ar
2	iáu	gam	ga-ur
3	-i/on/ái	di	di-ar

Tabelle 4: Pronomina des Sursurunga

- g- = Basus
- -i(t/m)/am = [-singular]
- -ur/ar = [Minimal]

- Mit dieser Theorie k\u00f6nnen wir die folgende Generalisierung erkl\u00e4ren:
- (6) Es gibt keine Sprache, die einen Dual ohne Plural hat (Greenberg, 1963).

- Mit dieser Theorie k\u00f6nnen wir die folgende Generalisierung erkl\u00e4ren:
- (6) Es gibt keine Sprache, die einen Dual ohne Plural hat (Greenberg, 1963).
- Auch für den Paukal…
- (7) Alle Sprachen, die Paukal haben, haben auch Plural (Corbett, 2000).

- Wenn eine Sprache den Paukal hat, gibt es ein Merkmal [Wenig].
- [Wenig] bedeutet "eine kleine Gruppe."
- Die Kombination von [-singular] und [Wenig] hat die Bedeutung "eine Kleine Gruppe, die [-singular] ist".
- Wie [Minimal], [Wenig] hängt auch von [-singular] ab!

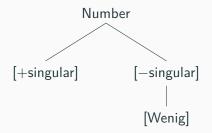


Abbildung 3: Singular, Paucal und Plural

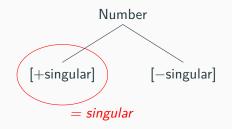


Abbildung 3: Singular, Paucal und Plural

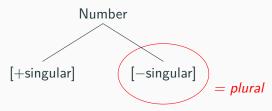


Abbildung 3: Singular, Paucal und Plural

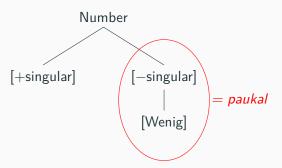


Abbildung 3: Singular, Paucal und Plural

• Es ist möglich, dass eine Sprache PAUKAL und DUAL hat:

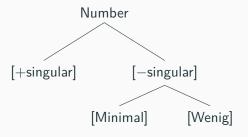


Abbildung 4: Singular, Paukal und Plural

Boumaa Fijian

Person	SINGULAR	DUAL	PAUKAL	PLURAL
1excl	au	'eirau	'eitou	'eimami
1incl	au	(e)tauru	tou	(e)ta
2	0	(o)mudrau	(o)mudou	(o)munuu
3	е	(e)rau	(e)ratou	(e)ra

Tabelle 5: Boumaa Fijian (Dixon, 1988)

Weitere Kategorien

 Manche (wenig) Sprachen haben den Trial, mit der Bedeutung "drei Einheiten."

	SINGULAR	DUAL	TRIAL	PAUCAL	PLURAL
1excl	yo	gel	getol	gehet	ge
1incl		kito	kitol	kitahet	giet
2	wa	gol	gotol	gohet	go
3	е	dul	dietol	diehet	die

Tabelle 6: Lihir

Bedeutung von plural: "größer als Puakal."

• Wie erklären wir Trial?

- Wie erklären wir Trial?
- Ein weitere Merkmal?

- Wie erklären wir Trial?
- Ein weitere Merkmal?
- Reihenfolge der Komposition der Merkmale?

Folge der Komposition

- Numerusmerkmale haben eine klare Bedeutung.
- [±Singular] = singular oder nicht singular
- [±Minimal] = kleinste Gruppe oder nicht

Folge der Komposition

- Numerusmerkmale haben eine klare Bedeutung.
- $[\pm Singular] = singular oder nicht singular$
- $[\pm Minimal] = kleinste Gruppe oder nicht$
- Wahrscheinlich ist die Bedeutung von Substantive alle mögliche Gruppierungen von der Substantiv.

Folge der Komposition

- Numerusmerkmale haben eine klare Bedeutung.
- $[\pm Singular] = singular oder nicht singular$
- $[\pm Minimal] = kleinste Gruppe oder nicht$
- Wahrscheinlich ist die Bedeutung von Substantive alle mögliche Gruppierungen von der Substantiv.
- Für viele Fälle, die Folge der Kompositionhat kein Effekt.

• Aber für den Trial gibt es tatsächlich ein Effekt.

- Aber für den Trial gibt es tatsächlich ein Effekt.
- $\bullet \ \ \mathsf{Root} + [\mathsf{-Singular}] = \mathsf{nicht} \ \mathsf{singular} \ \mathsf{Gruppen}$

- Aber für den Trial gibt es tatsächlich ein Effekt.
- Root + [-Singular] = nicht singular Gruppen
- Root + [-Singular] + [-Minimal] = alle nicht singular
 Gruppen, die mehr als zwei Einheiten haben.

- Aber für den Trial gibt es tatsächlich ein Effekt.
- Root + [-Singular] = nicht singular Gruppen
- Root + [-Singular] + [-Minimal] = alle nicht singular
 Gruppen, die mehr als zwei Einheiten haben.
- Root + [-Singular] + [-Minimal] + [+Minimal] = alle
 Gruppen mit drei Einheiten.

Andere Frage: benutzen jede Sprache alle Merkmale?

- Andere Frage: benutzen jede Sprache alle Merkmale?
- Nein: im Englischen gibt es kein Dual, also kein $[\pm Minimal]$.

- Andere Frage: benutzen jede Sprache alle Merkmale?
- Nein: im Englischen gibt es kein Dual, also kein $[\pm Minimal]$.
- Und [±Singular]?

 \bullet Im Ilocano scheint es, dass es nur Dual im $1.\mathrm{INKLUSIV}$ gibt.

Tabelle 7: Ilocano: Traditionelle Beschreibung

	SINGULAR	DUAL	PLURAL
1excl	ko	_	mi
1 incl	_	ta	tayo
2	mo		yo
3	na		da

Im Ilocano scheint es, dass es nur Dual im 1.INKLUSIV gibt.

Tabelle 7: Ilocano: Traditionelle Beschreibung

	SINGULAR	DUAL	PLURAL
1excl	ko	_	mi
1incl	_	ta	tayo
2	mo		yo
3	na		da

Aber, warum?

Im Ilocano scheint es, dass es nur Dual im 1.INKLUSIV gibt.

Tabelle 7: Ilocano: Traditionelle Beschreibung

	SINGULAR	DUAL	PLURAL
1excl	ko	_	mi
1incl	_	ta	tayo
2	mo		yo
3	na		da

- Aber, warum?
- Eine bessere Analyse würde "warum" erklären.

- Analyse: Ilocano benutzt **nur** [±Minimal].
- Wir nennen dieses System 'Minimal-Augmented'.

Tabelle 8: Ilocano: Minimal-augmented

	[+Minimal]	[—Minimal]
1	ko	mi
1+2	ta	tayo
2	mo	yo
3	na	da

Literatur

- Corbett, Greville G. (2000). *Number*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Dixon, Robert (1988). A Grammar of Boumaa Fijian. Chicago, II: University of Chicago.
 - Greenberg, Joseph H. (1963). "Some universals of grammar with particular reference to the order of meaningful elements". In: Universals of language. Hrsg. von Joseph H. Greenberg. Cambridge, MA: MIT Press, S. 73–113.

References ii



Lichtenberk, Frantisek (1983). A Grammar of Manam. Honolulu: University of Hawaii Press.



Smith, Norval (2011). Free Personal Pronoun System Database. Online at http://languagelink.let.uu.nl/fpps/.